

Hochland Kurier

Nummer 2
Februar 2024
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

Der Triebenberg im winterlichen Morgenrot

Information Ortsvorsteherin
Ortschaft Schönfeld-Weißig /
Bibliothek Weißig
Jubilare

S. 3 Kirchliche Nachrichten
Schulen / Hort / Kita
S. 4-5 Vereinsleben
S. 6 Gasthof Cunnersdorf

S. 8-9 Spielpläne/ Veranstaltungen
S. 10-14 Brauchtum
S. 16-27 Notdienst
S. 24-25

S. 28-29
S. 30-31
S. 32

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
Telefon: 0351 488-7901
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210
Telefon: 0351 488-7900
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
Telefon: 0351 488-7912
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351 488-7915
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351 488-7926
- Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220
Telefon: 0351 488-7924
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351 488-7967
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351 488-7955
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351 65244100
täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214
Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351 488-0

■ Sozialberatung, Frau Liepack II / 223 Sprechzeit

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351 488-7921

Sprechzeit

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
außerhalb der Sprechzeit **ab 17:00 Uhr** erreichbar unter
Telefon: 0351 411-9639

■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz
Grundstraße 3, 01326 Dresden
Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

bereits wenige Tage nach dem Jahreswechsel begann die Arbeit der Ortschaftsräte in diesem Jahr mit einem besonderen Termin. Sie hatten, gemeinsam mit Vertretern des Stadtbezirksbeirates Loschwitz, die Möglichkeit zum Besuch des Fernsehturms.

Vertreter des zukünftigen Betreibers, der Fernsehturm Dresden GmbH, stellten zunächst im ehemaligen Eingangsbereich ihre Pläne für die Umgestaltung und spätere Nutzung des Turms vor und beantworteten Fragen zum Voranschreiten des Projekts und zum aktuellen Stand der Maßnahmen.

Während die Räumlichkeiten am Fuß des Turms und das Dach des Funktionsgebäudes zukünftig für gastronomische Angebote mit Außenbereich genutzt werden sollen, ist dagegen für den früheren Restaurantbereich die Gestaltung als Erlebnis-Plattform geplant. Die heutigen digitalen Möglichkeiten sollen dem Besucher bereits mit Betreten des Aufzuges eine Reise in die Geschichte der Stadt Dresden und des Umlandes ermöglichen, bevor sie das Panorama vom höchsten Bauwerk der Landeshauptstadt Dresden erleben können.

Den Teilnehmern der Veranstaltung bot sich an diesem Tag zusätzlich auch ein seltener Einblick in das Innere des Turms. Wegen eines technischen Defekts mussten vor Erreichen des ehemaligen „Turmcafés“ in 145 m Höhe zunächst 750 Stufen durch den Turmschaft und den Kelchbereich bis zum 14. Geschoss bewältigt werden. Bei guten Wetterbedingungen wurden sie anschließend mit einer beeindruckenden Aus- und Weitsicht für diese unvorhergesehene Herausforderung belohnt.



Ortschaftsrat auf dem Fernsehturm (Foto: M. Schreiter)

Am 12. Januar habe ich die Möglichkeit genutzt, mich bei Ehrenamtlichen, den Vertretern von Vereinen, Institutionen, den Schulen, bei Handwerkern und Gewerbetreibenden im Schönfelder Hochland für Ihr Engagement in den vergangenen Monaten zu bedanken. Es war mir ein Bedürfnis, am „Abend der Wertschätzung“ genau diesem Teil der Gesellschaft für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft, zur Förderung der Entwicklung, zur Gestaltung des Zusammenlebens und zum Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner in der Ortschaft Schönfeld-Weißig meinen Dank auszusprechen. Gerade das oftmals schon langjährige Engagement unserer zahl-

reichen, meist ehrenamtlich Aktiven in den Ortsteilen, geprägt von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung, bietet uns heute die Strukturen für ein gemeinsames Miteinander, viele Gelegenheiten der aktiven Freizeitgestaltung, gute Bildungsmöglichkeiten und ein hohes Maß an Sicherheit.

Um die Herausforderungen der kommenden Zeit zu bewältigen, diene dieser Abend gleichzeitig dazu, das Netzwerk innerhalb der Ortschaft zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen. Es boten sich ausreichend Möglichkeiten zum Gedankenaustausch und zur Ideenfindung, um die weitere Entwicklung in der Ortschaft Schönfeld-Weißig voranzubringen. Allen Gästen und dem Team des „Sportpark Weißig“ für die Ausrichtung der Veranstaltung gilt deshalb noch einmal mein herzliches Dankeschön.



(Fotos: Dennis Venter)

Den Schülerinnen und Schülern im Schönfelder Hochland und ihren Familien wünsche ich für die kommenden Ferien beste Erholung und hoffentlich genügend Möglichkeiten für typische winterliche Aktivitäten in freier Natur. Allen Faschingsfreunden unter Ihnen wünsche ich darüber hinaus „tolle Tage“ rund um die Karnevalszeit.

Herzlichst Ihre
Manuela Schreiter
Erste stellv. Ortsvorsteherin

■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **5. Februar 2024, 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt.

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 52. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 15. Januar 2024 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Fortschreibung Bäderkonzept 2025/2030

V2205/23 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Dresdner Bäderkonzepts 2025/2023 gemäß Anlagen zu.

Energiewende entschlossen unterstützen – Potenzial für Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet evaluieren und nutzen

A0538/23 – Vertagung durch Einreicher

Mitfahrbänke für Borsberg als Ergänzung zur derzeitigen Buslinie 98C

A-SW0086/23 – Zurückgezogen

Haushaltseckwertebeschluss für Verfügungsmittel 2024

V-SW0577/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln 2024 wie folgt:

1. Vereinsfeste und -veranstaltungen 35.000,00 Euro
2. Kinder- und Jugendarbeit 20.000,00 Euro
3. Einzelprojekte Vereine und Ortschaft 54.650,00 Euro

Die Verwendung im Einzelfall steht unter dem Vorbehalt der ordnungsgemäßen Antragstellung gemäß den Fachförderrichtlinien der Ortschaft Schönfeld-Weißig (FFRL OS SW Inst.Fö sowie FFRL OS SW Projekte), der Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat im laufenden

Haushaltsjahr und der Freigabe des Haushaltes der Landeshauptstadt Dresden.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Legitimation Ortsvorsteherin Vergabe Verfügungsmittel 2024

V-SW0574/24 – Zustimmung mit Änderung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig legitimiert die Ortsvorsteherin im Jahr 2024 über Verfügungsmittel bis zu einer Gesamthöhe von 2.500,00 Euro ohne Beschluss verfügen zu können.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Verein zur Förderung der Jugend e. V. – Talentförderung 2024

V-SW0575/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Verein zur Förderung der Jugend e. V. für die Talentförderung im künstlerischen und kulturellen Bereich, die Entwicklung und Stärkung von Kunst und Kultur im Kinder- und Jugendhaus PEP und die Medienpädagogische Arbeit in 2024 in Höhe von 5.800,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Sozialberatung 2024

V-SW0576/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

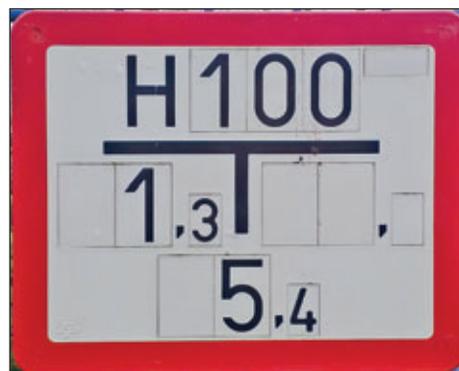
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für das offene Angebot der Sozialberatung im Jahr 2024 in Höhe von 6.000,00 Euro.

■ Hinweise der Feuerwehr Weißig an alle Einwohner unseres Hochlandes

aus gegebenem Anlass!

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“ (Richterspruch vom Oberverwaltungsgericht Münster 11.12.1987 zum Vorbeugenden Brandschutz) Im Hochland gibt es sehr viele enge Wege und Straßen, seit Jahren machen wir dieses Thema öffentlich und weisen darauf hin. **Jetzt** die zweite Januarwoche, zugeparkte enge Straßen, Umleitungen wegen Baumaßnahmen, eisglatte Straßen und dann brennt es an einem Wohnhaus in Altweißig. Können Sie sich vorstellen wie es für Hilfskräfte ist, wenn diese zu einem **reellen Brandeinsatz** alarmiert sind, die ohnehin schon engen Straßen durch festgefahrenen Schnee spiegelglatt sind, die Feuerwehrfahrzeuge teilweise nur wenige Zentimeter Platz haben und dann trotz Schrittgeschwindigkeit rutschen. Keiner sollte so etwas miterleben müssen wie bei uns der Unmut und Ärger über teilweise notorische Falschparker wächst.

Warum, bitte wirklich warum immer wieder dieselben Fahrzeuge?! Der **Rettungsdienst** ist täglich im Hochland unterwegs, hier geht es regelmäßig um Menschenleben, starke Schmerzen, Notsituationen. Wer in einer wirklich misslichen Lage mal den Notruf gewählt hat und auf Hilfe angewiesen ist weiß, dass das Warten wie eine gefühlte Ewigkeit vorkommt. Das zweite wichtige in dieser Jahreszeit für uns ist das Thema **Hydranten**. Wenn die Straßen und Wege sauber und frei sind, ist es kein Problem. Bei Schnee, Eis und Matsch sieht der Zugriff auf Hydranten für Hilfskräfte aber ganz anders aus. Vielen Bürgern, die Schnee beräumen, fehlt hier die Umsicht!



„Nicht meine Aufgabe!“ Aber sollte es mal bei Ihnen, Ihren Nachbarn oder in der Nähe zu einem Brand kommen, könnte es auch Sie interessieren. Trotz mitgeführtem Wasser auf einigen Feuerwehrfahrzeugen ist es unverzichtbar bei einem Brand die Hydranten nutzen zu können / müssen. Das „Verschwinden von Hydranten“ im Schnee können besonders **Sie als Bürger bzw. Anwohner** leicht verhindern! Schauen Sie bei „Ihrem nächstgelegenen Hydranten“ einfach mal, ob er frei von Schnee und Eis ist, ob ein Hydrantenschild ordentlich und lesbar vorhanden ist und dass er nicht im Schneehaufen verschwunden ist! Mit dem Schneeschieber oder Besen mal über den Hydrantendeckel zu fahren sollte doch für

Ortschaft Schönfeld-Weißig

jeden möglich sein, egal ob Hausbesitzer oder Mieter – rein schon aus Eigeninteresse! Zum Thema Hydrantenschilder noch ein Hinweis: zu jedem Hydranten muss es ein Hinweisschild geben, wenn dieses nicht da ist, ist das ein Mangel. Die Angaben sind immer vom Schild aus in Richtung des Hydranten gemacht. (Mit dem Rücken an das Schild und dann die Zahlen in Meter bzw. Dezimeter. Unten die Zahl [5,4] ist die Meterangabe nach vorn, wenn wie im Beispiel die Zahl in die linke Richtung zeigt [1,3] sind es dann noch so viele Meter + Dezimeter in diese Richtung). Auch kann es bedingt durch Bauarbeiten bzw. Vandalismus sein, dass die Schilder nicht mehr stimmen bzw. es Hydranten nicht mehr gibt. Nun stellen Sie sich noch eine geschlossene Schneedecke vor und nun muss die Feuerwehr an-

hand des Hydrantenschildes diesen finden um evt. bei Ihnen größeren Schaden zu verhindern.... Wenn Sie einen Hydranten sehen wo es kein Schild gibt oder dieses falsch ist, wäre eine Meldung an Sachsenenergie Tel. 0351/205 852 222 oder Leitstelle.Fernwaerme@SachsenEnergie.de sehr hilfreich. Wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet und nicht nur an sich selber denkt ist es zusammen ein ganz gutes Miteinander.

Anregungen, Hinweise oder auch Kritik nehmen wir gern an die zuständige Feuerwehr in ihrem Ort.

www.feuerwehr-weissig.de

Carsten Preussler
Wehrleiter Feuerwehr Weißig



Neues in der Bibliothek (eine Auswahl)



Romane:

- Sebastian Fitzek: Die Einladung
- Tonio Schachinger: Echtzeitalter
- Kai Meyer: Die Bücher, der Junge und die Nacht
- Kai Meyer: Die Bibliothek im Nebel
- Tommy Jaud: Man müsste mal – Nix gemacht und trotzdem happy
- Pierre Martin: Monsieur le Comte und die Kunst der Täuschung
- Rita Falk: Steckerlfischfiasko
- Nele Neuhaus: Monster
- Jonas Jonasson: Wie die Schweden das Träumen erfanden
- Bernhard Schlink: Das späte Leben
- Hera Lind: Das einzige Kind
- Marc-Uwe Kling: Der Spurenfinder
- Michaela Beck: Das Licht zwischen den Schatten
- Lynn Cullen: Die Formel der Hoffnung
- Stefan Kuhlmann: Herr Winter taut auf
- Alena Schröder: Bei euch ist es immer so unheimlich still
- Michael Kobr: Sonne über Gudhjem

Jugendbücher:

- Anna Fleck: Froststerne – erinnere dich!
- Lorena Schäfer: The stars wie reach
- Tonia Krüger: It's raining love

Kinderbücher:

- Mila Berg: Kleines Einhorn Funkelstern
- Diana Amft: Die kleine Spinne Widerlich – Abenteuer in den Bergen
- Sabine Bohlmann: Nebeltanz (Ein Mädchen namens Willow; 4)
- Cornelia Funke: Die Farbe der Rache (Tintenwelt-Reihe; 4)
- Cube Kid: Quer durch die Wüste (Tagebuch eines kleinen Noobs; 3)
- Andreas Steinhöfel: Rico und die Tuchlaterne
- Der Rettungshubschrauber: mit Klappen und Gucklöchern auf jeder Seite

- Ole Könnecke: Buddeln, baggern, bauen: kleine Geschichten von großen Maschinen
- Jeff Kinney: Gregs Tagebuch: Kein Plan von nix (18)
- Katja Brandis: Tochter der Flammen
- Rita Mielke: Unsere Erde: Aufbau, Kontinente, Meere, Wetter
- Martin Lehr: Länder der Erde: Geschichte, Landschaften, Kulturen

Sachbücher:

- Florian Illies: Zauber der Stille: Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten
- Heinrich Beltz: Zwerg- und Säulenobst: 140 Sorten für den kleinen Garten
- Margit Brauneder: Auf Vorrat: natürlich einkochen, fermentieren und haltbar machen
- Tobias Lehmkuhl: Der doppelte Erich: Kästner im Dritten Reich
- Lotta Lundin: Coole Handschuhe für kalte Tage
- Elin Fahlgren Arif: Feentür & Feengarten : zauberhafte DIY-Ideen im Mini-Format
- Jennie Lantz: Wintersterne & Eiskristalle
- Reiseführer (z. Bsp.: Österreich, Mauritius, Stockholm, Rom, Südtirol, Rostock)

Switch-Spiele:

- Super Mario Bros. wonder
- Meisterdetektiv Pikachu kehrt zurück
- DreamWorks all-star kart racing
- Disney Illusion Island
- Sonic superstars
- Der Grinch – Weihnachtsabenteuer
- FC 24

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig, Tel.: 0351 488-7905
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Wir gratulieren

Eine Winterliebe

Manche Menschen haben das Glück, ihre große Liebe zu finden.

Ein jeder zieht seine eigene Spur, bis sie sich lieben und binden.

Im Winter des Lebens einen Menschen zu haben, der hält deine Hand, teilt mit dir Freud und Leid, der gerne ist an deiner Seite, das wünsch ich dir.

Halte für die Liebe dein Herz offen und bereit.

(finestwords von Noah Cammann)

In der Enge des Winters ist es gut, vertraute Menschen um sich zu haben. Menschen die zuhören und das Gefühl geben, nicht allein zu sein. Verbringen Sie Ihren Ehrentag und die Zeit davor und danach mit lieben Menschen. Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren Gesundheit und Zufriedenheit für die nächsten Lebensjahre. *(Foto Pixabay)*



Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Cunnersdorf

Herr Dr. Bernd Schmidt

begeht am 14.02. seinen 75. Geburtstag

Gönnsdorf

Frau Rita Sinnreich

begeht am 16.02. ihren 75. Geburtstag

Herr Ulrich Pietzsch

begeht am 04.02. seinen 70. Geburtstag

Herr Mathias Sachse

begeht am 14.02. seinen 70. Geburtstag

Malschendorf

Frau Bärbel Klinkert

begeht am 26.02. ihren 70. Geburtstag

Pappritz

Herr Dieter Manger

begeht am 14.02. seinen 70. Geburtstag

Herr Sigmund Chrominski

begeht am 19.02. seinen 70. Geburtstag

Herr Winfried Zeiler

begeht am 02.03. seinen 70. Geburtstag

Frau Ingrid Kretschmar

begeht am 19.02. ihren 70. Geburtstag

Schönfeld

Frau Ursula Steiner

begeht am 25.02. ihren 90. Geburtstag

Herr Dieter Puschik

begeht am 19.02. seinen 85. Geburtstag

Frau Dörte Martini zum Berge

begeht am 27.02. ihren 80. Geburtstag

Herr Berndt Medger

begeht am 04.02. seinen 70. Geburtstag

Schullwitz

Herr Eberhard Wustmann

begeht am 05.02. seinen 90. Geburtstag

Frau Ingrid Hornoff

begeht am 22.02. ihren 85. Geburtstag

Frau Christa Willkomm

begeht am 26.02. ihren 85. Geburtstag

Weißig

Herr Horst Haase

begeht am 08.02. seinen 90. Geburtstag

Frau Sonja Irmisch

begeht am 12.02. ihren 80. Geburtstag

Frau Gitta Bürger

begeht am 24.02. ihren 80. Geburtstag

Frau Ursula Sauer

begeht am 25.02. ihren 80. Geburtstag

Herr Ulrich Wange

begeht am 01.03. seinen 80. Geburtstag

Frau Gerlinde Voigtländer

begeht am 16.02. ihren 75. Geburtstag

Frau Gudrun Köhler

begeht am 01.03. ihren 75. Geburtstag

Frau Verena Beck

begeht am 01.03. ihren 75. Geburtstag

Herr Uwe Schulze

begeht am 04.02. seinen 70. Geburtstag

Frau Andrea Amft

begeht am 09.02. ihren 70. Geburtstag

Frau Barbara König

begeht am 10.02. ihren 70. Geburtstag

Frau Christine Hermann

begeht am 11.02. ihren 70. Geburtstag

Frau Sylvia Bürger

begeht am 21.02. ihren 70. Geburtstag

Frau Roswitha Lehnert

begeht am 23.02. ihren 70. Geburtstag

Frau Heidrun Klevenow

begeht am 01.03. ihren 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Sonntag, 11. Februar 10 Uhr

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindegüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Geplante Gottesdienste

Sonntag, 04.02.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst in Weißig
Sonntag, 11.02.2024	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindesaal Schönfeld
Sonntag, 18.02.2024	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Loschwitz
Sonntag, 25.02.2024	10.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in Bühlau

■ Passionsandachten

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Auch wir wollen uns in den rund 7 Wochen vor Ostern die Leidensgeschichte Jesu vergegenwärtigen. In Form von Lesungen, Gebeten, Musik und Stille soll uns diese Zeit näher gebracht werden. Jeweils freitags werden wir Teile dieser Geschichte Jesu betrachten. Ein kleiner Kreis aus unserer Gemeinde lädt hierzu ein:

Freitag, 16.02.2024	19.00 Uhr	Gemeindesaal Weißig
Freitag, 23.02.2024	19.00 Uhr	Gemeindesaal Schönfeld
Freitag, 08.03.2024	19:00 Uhr	Gemeindesaal Schönfeld
Freitag, 15.03.2024	19:00 Uhr	Gemeindesaal Weißig
Freitag, 22.03.2024	19:00 Uhr	Gemeindesaal Weißig

■ WELTGEBETSTAG der Frauen –

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina Die Texte, Lieder und Gebete des Weltgebetstages spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen. Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen beten wir für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte. Zum Zeit-

punkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden? Am 1. März 2024 beten Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Wir hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wir, die Frauen des Vorbereitungskreises der Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig, laden sie herzlich zum Weltgebetstag nach Schönfeld ein. Am Freitag, den 1. März 2024, 19.00 Uhr im Gemeinderaum. Wir beten zusammen um Frieden und Hoffnung

■ KRABELKREIS

mittwochs 9:30 bis 10:30 Uhr im Pfarrhaus in Weißig

Lust auf Krabbelkreis?

Wir möchten gern den Krabbelkreis für die Aller kleinsten wieder aufleben lassen und laden Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern herzlich zum gemütlichen Beisammensein, Austausch, Spielen, Singen und Krabbeln ein.

Wir treffen uns immer mittwochs 9:30 Uhr bis etwa 10:30 Uhr im Pfarrhaus in Weißig (außer in den Ferien). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer Lust und Zeit hat, kann gern einfach vorbeischaun.

■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindegüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr, Auslagenerstattung Frau Boddin
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Frau Burghardt
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176/34170031
E-Mail: ludger.kauder@parrei-bddmei.de

Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch

Gemeindegüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste:

mittwochs	19:00 Uhr	Abendgebet, Kirche St. Hubertus
freitags	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kirche St. Hubertus
	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kirche St. Hubertus
Sonntag, 04.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Hubertus
Donnerstag, 08.02.	09:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kirche St. Hubertus (anschl. Club 60)
Freitag, 09.02.	18:30 Uhr	Eucharistische Anbetung, Kirche St. Hubertus
Sonntag, 11.02.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Hubertus
Samstag, 17.02.	18:00 Uhr	Eucharistie, Kirche St. Hubertus
Sonntag, 25.02.	09:00 Uhr	Eucharistie – Familiengottesdienst, Kirche St. Hubertus

Kirchliche Nachrichten

Gemeinde St. Petrus Canisius - Pillnitz

Kirche: Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2,
01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

mittwochs	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege
	18:00 Uhr	Wochentagsmesse, Kapelle Maria am Wege
Sonntag, 04.02.	09:00 Uhr	Eucharistie, Schlosskapelle Pillnitz
Sonntag, 11.02.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Schlosskapelle Pillnitz
Samstag, 24.02.	18:00 Uhr	Eucharistie, Schlosskapelle Pillnitz

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
jeden Freitag	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiedene Aktionen an unterschied- lichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Hutberghort Weißig

An die Stifte fertig los!

Wir hoffen, alle hatten einen guten Start ins neue Jahr.

Man sagt, die Vorweihnachtszeit ist die schönste Zeit. So war es auch wieder 2023. Es wurde gebastelt, gebacken, gelesen und gemalt. Das Malen sollte hierbei eine größere Bedeutung erhalten und so wurden die Kinder zu einem Malwettbewerb zum Thema „Weihnachten“ aufgerufen. Das ließen sie sich nicht



zweimal sagen. Viele Hortkinder beteiligten sich mit großer Freude. In der letzten Schulwoche sollte es dann endlich soweit sein. Unser Speiseraum verwandelte sich in eine kleine Kunstausstellung. Nun hatten alle Kinder die Qual der Wahl, denn es war wirklich nicht einfach, sich für ein Bild zu entscheiden. Alle Bilder waren toll! Mit großer Bewunderung wurden die Werke bestaunt - wie das eben bei einer richtigen Kunstausstellung sein soll! Um eine Prämierung vornehmen zu können, gab es für alle Besucher zwei Klebepunkte, welche an das, ihrer Meinung nach, schönste Bild geklebt wurde. Die Beteiligung war sehr groß und so konnte man bereits nach kurzer Zeit eine Tendenz sehen. Bis zum Ende der Aus-

stellung blieben die Namen der Künstler und Künstlerinnen geheim. Am darauffolgenden Donnerstag wurde dann das Geheimnis gelüftet. Alle Künstler und Künstlerinnen erhielten eine kleine Überraschung und die meist gewählten Bilder wurden gekürt. Unsere Hortkinder werden uns sicherlich auch 2024 mit eigenen kreativen Ideen überraschen. Die nächste Kunstausstellung kommt bestimmt. Wir freuen uns schon darauf.

Die Kinder und das Team des Hutberghortes vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Fotos: Team des Hutberghortes Weißig



Grundschule Weißig

Dornröschen war ein schönes Kind...

Weihnachtszeit ist auch Märchenzeit. Deshalb besuchten in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien einige Klassen unserer Hutbergschule das „mai hof puppentheater“ in Dresden-Weißig. Am 20. Dezember 2023 war es für die beiden ersten Klassen soweit. Zu Fuß starteten wir voller Vorfreude alle gemeinsam an der Schule. Einige Kinder waren besonders aufgeregt und gespannt, da sie das Puppentheater noch nicht kannten. Was gespielt wurde, sollte bis zum Vorstellungsbeginn ein Geheimnis bleiben. Im Theater angekommen, staunten wir über die vielen verschiedenen Puppenstuben, die wir uns vor der Vorstellung anschauten. Auch das



alte Spielzeug wurde neugierig betrachtet. Alle Kinder bewegten sich vorsichtig, da niemand etwas kaputtmachen wollte. Wir legten unsere Jacken ab und nahmen im Theater Platz. Mit den beiden ersten Klassen war das Theater gut gefüllt.

Da wir ein wenig zu zeitig waren, ließ uns Hella Müller nicht lange warten. Sie begann sogar schon ein wenig eher mit ihrer Vorstellung. Es wurde uns das Märchen „Dornröschen“ nach Grimm dargeboten. Wir

verfolgten voller Freude das mit viel Liebe zum Detail umgesetzte Puppenspiel. Beindruckt waren wir von dem sehr kreativen und fantasievollen Bühnenbild. Im Mittelpunkt stand ein großer alter Kinderwagen, der sich zum Beispiel in das Königsschloss verwandelte. Mit viel Leidenschaft erweckte Frau Müller ihre liebevoll gestalteten Puppen zum Leben. Die Feen sprachen unterschiedliche Dialekte und bestachen durch viel Humor. Natürlich fehlte auch die 13. Fee nicht. Zwischendurch las Frau Müller einige Szenen aus einem großen Buch vor. Dabei untermalte sie mit Hilfe kleiner Spieluhren das Stück mit Musik. Am Ende kam der Prinz auf einem Pferd angeritten und küsste die Prinzessin, wodurch glücklicherweise alle Schlossbewohner erwachten. Beim Kuss ging ein Raunen durch das kleine Publikum. Nachdem wir uns bei Frau Müller bedankt und von ihr verabschiedet hatten, zogen wir uns wieder warm an. Mit vielen schönen Eindrücken ging es schließlich zurück in unsere Schule. Es war eine wunderbare Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei Frau Müller für ihre tolle Vorstellung. Es hat uns sehr gefallen.

Text und Fotos: A. Kramer



■ Grundschule Schönfeld

■ Der Ausflug zur Staatsoperette Dresden

Am Freitag, dem 22.12.2023 war ich mit meiner Klasse bei der Staatsoperette Dresden. Die Begleitpersonen waren Frau Listner (Lehrerin), Frau Süß, Frau Länge und Herr Listner. Das Stück hieß Alice im Wunderland. In dem Stück ging es um ein Mädchen, was eines Tages das Buch, welches ihr Vater schrieb, fand. Dort schrieb er alle Träume seiner Tochter auf. Eines Morgens erwachte ihr Hase, natürlich ein Stofftier, zum Leben. Sie fiel mit ihm durch einen sehr tiefen Tunnel. Dann kam sie in ein Wunderland. Dort wohnte die böse Herzkönigin. Das Stück begann 11 Uhr. Im Großen und Ganzen hat mir das Stück sehr gut gefallen. Es gibt nichts, was mir nicht gefiel und ich hoffe, dass wir dieses wunderbare Stück noch einmal sehen werden.

(Anna Lina, 3c)



Fotos: A. Listner



■ Die Weihnachtsgeschichte einmal anders

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien fuhr die Klasse 1a gemeinsam mit ihrer Patenklasse 3a ins Theater der Jungen Generation. Da wir mehrmals umsteigen mussten, war die Anreise für unsere Kleinsten teilweise sehr aufregend und spannend. Nach unserer Ankunft hatten wir noch genügend Zeit für ein ausgedehntes Frühstück. Frisch gestärkt ging es dann schon los. Unsere Plätze befanden sich in der ersten und zweiten Reihe. Mit dem Theaterstück „Das letzte Schaf“ reisten wir viele, viele Jahre zurück in die Vergangenheit. Wir erlebten, wie sich die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive der Schafe in dieser Nacht vollzog. Das war sehr lustig. Das Tollste war die Rockmusikeinlage am Ende. Aber wir wollen nicht zu viel verraten. Schaut es euch einfach selbst einmal an.

S. Samuel (KL 1a)

Ein Wintertraum

Mein Garten - ein Wintertraum,
es glitzert an jedem Strauch, an jedem Baum.
Schnee und Frost verzauberten den Garten über Nacht
ein Wintermärchen ist vollbracht.
Ich sehe Spuren, die mir verraten,
es ist noch Leben in meinem Garten.
Ein Igel oder ein Siebenschläfer können es nicht gewesen sein,
sie schlafen bis in den Frühling hinein.
Oder das schwarze Eichhörnchen, welches ich im Sommer sah,
im Helfenberger Grund war es mir ganz nah.
War es vielleicht ein kleines Mäuschen,
das Naschbares suchte im Vogelhäuschen?
Ich bin gespannt, ob es sich zeigt,
bis sich der Tag dem Abend neigt.
Nun hab ich es doch erwischt,
im Korb war für das Mäuschen aufgetischt.



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Oberschule Weißig

Gönnsdorfer Weg 1

01328 Dresden

Tel. 0351 – 217 00 00

Fax 0351 – 217 00 020

E-Mail: info@os-weissig.de



Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,

die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen an der Oberschule Weißig finden wie folgt statt:

Montag,	12.02.2024	09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag,	13.02.2024	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch,	14.02.2024	09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag,	15.02.2024	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch,	28.02.2024	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag,	29.02.2024	10:00 - 15:00 Uhr

Bitte melden Sie sich im Sekretariat: **1. OG, Zimmer 125**

Zur Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- **Bildungsempfehlung** im **Original**
- **Aufnahmeantrag** im **Original** (teilt die derzeit besuchte Grundschule aus) mit 2. und 3. Wunsch - von **beiden** Sorgeberechtigten unterschrieben
- Letztes **Jahreszeugnis** und **Halbjahresinformation** im **Original** und in **Kopie**
- **Geburtsurkunde** im **Original** und in **Kopie**
- Ggf. Kopie der Bescheinigung über ein gemeinsames/alleiniges Sorgerecht
- Kopie Integrationsbescheid, Gutachten LRS, ADS, ADHS oder andere Gutachten/Atteste
- Förderbescheid bei Inklusionskindern/Schweigepflichtentbindung

Abend der offenen Tür am 7. Februar 2024, 16 bis 19 Uhr

Vorstellung der Schulfächer, Ganztagsangebote und Bildungswege ab Klasse 5

Unsere Fachkollegen beantworten gern Ihre Fragen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Schüler- und Elterncafé der Klassen 5.

Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Wir laden zur Mitgliederversammlung am 12.03.2024 um 19 Uhr in unsere Vereinsräume ein.

4 Jahre sind vergangen, der Vorstand wird neu gewählt! Interessenten und Bewerber sind herzlich willkommen. Der Posten des Schatzmeisters ist noch unbesetzt!

Das neue Jahr ist bereits ein Monat alt, die Sport- und Freizeitgruppen kommen wieder zusammen, neue Ideen werden besprochen und wir hoffen auf eine weitere „Vereins-Legilaturperiode“. Der Vereinsvorstand muss in diesem Jahr neu gewählt werden. Hierzu freuen wir uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder, damit unser Verein weiterhin sein vielfältiges Angebot anbieten kann.

Im Verein soll es wieder Flohmärkte geben, der erste wird sich ums Thema Sport drehen. Außerdem wollen wir einen Info-Tag veranstalten. Themen sollen sein: Gönnsdorf als Ort und Sport- und Freizeitangebote. Zum Jahresende soll u.a. unser traditionelles Pfefferkuchenhausbasteln natürlich auch wieder stattfinden.

Für die kommenden Ferien hoffen wir auf viel Schnee und wünschen eine schöne schul- und arbeitsfreie Zeit!

Das Hochland bietet Ski-Langläufern alle Möglichkeiten! Sollte es nicht schneien, wie wär's mit Nordic Walking, einer Laufgruppe oder Sporteln bei uns im warmen Saal - in einer unserer Fitness-Gruppen, bei Zumba oder Tischtennis? „Kopf-Sportler“ sind herzlich eingeladen zu Schach oder Englisch!

Wir freuen uns über Interessenten aller Art, und ganz besonders über die, die uns bei allen unverzichtbaren Aufgaben - wie z.B. Sportgruppenleitung, Buchhaltung und Förderantragsbearbeitung - unterstützen möchten.

Wir wünschen allen erlebnisreiche Winterferien.

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.
Schönfelder Landstr. 27
01328 Dresden-Gönnsdorf
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
www.verein-goennsdorf.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Pferdesport

Willkommen im Jahr 2024. Wir haben den Jahreswechsel gut geschafft und schauen optimistisch in die Zukunft.

Im vergangenen Jahr haben wir an dem Sportvereinswettbewerb „So geht Sächsisch“ erfolgreich teilgenommen und wurden ausgezeichnet. Die Urkunde wurde Anfang Dezember bei einem Empfang in der Staatskanzlei durch Ministerpräsident Michael Kretschmer übergeben. Das ist schon etwas Besonderes und natürlich freuen wir uns sehr darüber. Die damit verbundene Prämie in Höhe von 1000 Euro ist bereits verplant. Unser Dank geht an Mariana für ihr Engagement bei der Bewerbung.

Ein weiteres Dankeschön sagen wir an die Organisatoren unserer Stall-Weihnachtsfeier. In unserem Vereinsraum wurden weihnachtliche Kränze gebastelt, die sich unsere braven und geduldrigen Pferde umhängen ließen. So geschmückt konnten sich dann die Voltis und Reiter mit ihrem jeweiligen „Lieblingsspferd“ fotografieren lassen. Dabei sind sehr schöne Fotos entstanden. Alle hatten richtig Spaß an diesem tollen Nachmittag.



Mariana und Eiko beim Empfang in der Sächsischen Staatskanzlei,
Quelle: Mariana

Im neuen Jahr angekommen, ging es gleich sportlich anspruchsvoll los. Der erste Spring-Lehrgang ist geschafft, Adrian und Alvin waren es am Ende auch. Es gab tolle Tipps vom Trainer, der die beiden leistungsgerecht forderte. Mit dem Erfolg, dass aus dem angemeldeten E-Springen (Einstiegerklasse) schließlich die Stangen auf Höhe A-Niveau (nächst höhere Klasse, ca. 95 cm) lagen. Wir freuen uns auf eine spannende Turniersaison.

Sehr konkret sind inzwischen die Pläne, in diesem Jahr an den Landesmeisterschaften im Quadrille-Reiten teilzunehmen. Choreographie, Musik, Kostüme - alles will gut abgestimmt sein. Alle Beteiligten haben richtig Lust drauf und sind hoch motiviert. Lassen wir uns überraschen. Pläne haben auch unsere Reiterinnen im Bereich Dressur. So sind Turniere auf Leistungsklasse E-Niveau in diesem Jahr unser Anspruch. Die Volti-Gruppen trainieren zurzeit wieder in der Halle am Movie (galoppierendes Holzpferd). Mal sehen, was im Laufe des Jahres möglich ist. Wir freuen uns, dass sich hier wieder eine Truppe gefunden hat, die Dank der Trainer Nicole und Franz Lust hat, sich in Wettkämpfen mit anderen Vereinen zu messen. Bleibt zu hoffen, dass der Winter nicht zu lang wird und wir unsere Reitplätze gut nutzen können.

*In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern
grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf Eure Wayana*

■ www.sg-schoenfeld-pferdesport.de

Anzeige(n)

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

■ Die Rückserie im Fußball startet so langsam wieder

Weihnachten 2023 ist noch gar nicht so lange her, dennoch wird es vielen in Erinnerung bleiben. Ganz voran - unseren jüngsten Fußballern, die bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der G- und F-Jugend im Vereinsheim der SGS, Besuch vom Weihnachtsmann alias #achse82 hatten. Im Schneemannbauwettbewerb überzeugten die Kids genauso, wie auch seit Saisonbeginn bei den Kinderfußballturnieren mit sehr guten fußballerischen Leistungen. Darauf sind wir sehr stolz im Verein und danken auch den Eltern, Omas und Opas die die jüngsten Kicker Woche für Woche zu Training oder Wettkampf begleiten. Besonders wollen wir uns an dieser Stelle für das Engagement unseres neuen F-Jugend Sponsors bedanken, der Möbelhaus G. L. Röthing GmbH die einen neuen Trikotsatz der Mannschaft überreichte.



Auch die Kids der Schönfelder E-Jugendmannschaft konnten Dank unseres Sponsors der Körnergarten Gaststätten GmbH zum einen eine kulinarisch, interessante Weihnachtsfeier direkt im Körnergarten erleben, sich aber auch über neue, personalisierte Trainingsanzüge freuen. Mit den neuen Wintermützen der SG ist die Ausstattung perfekt.



Neben der D-Jugend zog es auch die Männermannschaft vor die obligatorische Weihnachtsfeier Ende letzten Jahres im heimischen Rund auszutragen. Mit dem inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters haben es die Schönfelder Männer auch in dieser Saison wieder in der Hand, den Sprung in die nächste Spielklasse zu machen. Dazu startete die Mannschaft um Trainer Torsten Kirtschig bereits am 23.01.2024 in die Vorbereitung auf die bevorstehende Rückserie.

Die neue „Altherrenmannschaft“, welche sich um Trainer Ralf Hausdorf formierte, gastierte zum Weihnachtsfest in der örtlichen Gaststätte „Zur alten Brauerei“. Dabei hat man auch die erste Saisonhälfte noch einmal Revue passieren lassen, mit dem 3. Tabellenplatz zeigte man sich durchaus zufrieden. Weiter so ...



Nun rollt der Ball schon wieder auf der landschaftlich reizvollen Sportanlage in Schönfeld, die Ziele für 2024 sind gesteckt und jeder Fußballer der SG ist wieder bereit alles zu geben. Damit das auch am Ende klappt, bedankt sich die SG an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen ehrenamtlich Engagierten, allen voran unseren Trainern und Übungsleiter/innen sowie den Mannschaftsleiter/innen. Aber auch unseren Platzwartern und unserem „Olaf für alles“ sagen wir DANKE.

Wir sind wieder auf der Suche nach Mitgliedern in allen Altersklassen! Ab dem 5. Lebensjahr bieten wir viel Spiel, Spaß und Freude auf dem Weg zum Fußballer oder der Fußballerin ...

Zu einem kostenfreien Schnuppertraining bist Du / seid Ihr jederzeit herzlich eingeladen. Wir bieten hervorragende Trainingsbedingungen auf Rasen oder Kunstrasen, ausgebildete Übungsleiter, familiäre Atmosphäre und keine überfüllten Plätze.

SG Schönfeld e.V., Abteilung Fußball

Text und Fotos: SG Schönfeld e. V.

■ **Kontakt:** Abteilung Fußball,
Malschendorfer Str. 2, 01328 Dresden
Ansprechpartner: Torsten Kirtschig,
Tel. 0178 7575753, Email: t.kirtschig@sg-schoenfeld.de



SG Weißg e. V.

Abteilung Fußball

■ Die Heimspiel-Termine unserer ERSTEN in der Saison 2023/2024

04.02.	FV Dresden Süd-West	14 Uhr
18.02.	Pokalachtelfinale	
25.02.	SV Sachsenwerk Dresden	14 Uhr
10.03.	SV Helios 24 Dresden	14 Uhr
24.03.	SpVgg Dresden-Löbtau	14 Uhr
14.04.	SG Dresden Striesen 2	15 Uhr
28.04.	VfB Hellerau-Klotzsche	15 Uhr
08.06.	SV Eintracht Dobritz	17 Uhr

Unsere ERSTE steht im Pokal-Achtelfinale. Die Auslosung der Pokal-Begegnungen ist zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Textes noch nicht erfolgt. Gegner, Spielbeginn und Ort stehen damit noch nicht fest. Wir hoffen natürlich auf ein Heimspiel!

■ Unternehmen des Schönfelder Hochlandes AUFGEPASST, holt euch den Pokal am 1. Mai 2024!

In eurem Unternehmen gibt es fußballinteressierte Leute? Habt ihr Lust mal gemeinsam zu kicken und bei einem kleinen Spaß-Turnier teilzunehmen? Teilnehmen können alle (Ü18), die ein Team mit 5 Spielern + Wechsler aufstellen können, vom Autohaus, Einkaufsmarkt, Feuerwehr bis zum Handwerkerbetrieb. Schließt euch zusammen und überlegt euch einen (witzigen) Mannschaftsnamen, mit dem ihr dann am Turnier im Sportpark Weißg teilnehmen wollt. Ihr müsst nicht zwingend in der gleichen Firma arbeiten. Gespielt wird auf halbem Kleinfeld und auf Kleinfeldtore. Eine Runde dauert etwa 12min. 12 MANNschaften kämpfen um den Hochland-Pokal. SEID DABE!!



Fragen oder eure Anmeldung nehmen wir bereits jetzt gerne entgegen. Bitte an: Mario.Neef@sgweissig-fussball.de

Fragen oder eure Anmeldung nehmen wir bereits jetzt gerne entgegen. Bitte an: Mario.Neef@sgweissig-fussball.de

■ Die Fußball-Mannschaften der SG Weißg stellen sich vor – Teil 3

2. Herren

Knapp 20 Spieler mit einem Durchschnittsalter von 32 Jahren ... das ist unsere ZWEITE, die einen gediegenen Fußball spielt und in der Stadtliga C in Tabellenmitte gut mithalten. Der aktuelle Tabellenerste ist uneinholbar, aber alle nachfolgenden Plätze sollten als eine Herausforderung angesehen werden. Trainer Andre Langer ist stets frohen Mutes und überträgt seine Leidenschaft zum runden Leder auf seine Mannschaft. Am 03.02. startet unsere ZWEITE nach der Winterpause.



■ Alte Herren

Ab wann spielt man eigentlich bei den Alten Herren? Von Mitte 30 bis U60 sind hier alle Charaktere in der Mannschaft vertreten und bei der Geschwindigkeit liegen sie nur knapp hinter unserer ZWEITEN. Mehrere Spieler sind bereits über 30 Jahre der SG Weißg verbunden und spielen seitdem auch aktiv. Von der 3. Stadtklasse Senioren hat sich die Truppe innerhalb der letzten 4 Jahre hochgearbeitet und halten nunmehr in der 1. Stadtklasse Senioren einen Platz (leider) im letzten Drittel. Aber es sind ja noch 9 Partien zu bestreiten. Langjähriger und verlässlicher Trainer ist Wladimir Zwetkow. Er bietet ein erstklassiges Training an, was rund herum immer wieder bestätigt wird. Und wenn Wladi mal nicht Trainer ist, dann unterstützt er mit großem Herzen als lautstarker Fan am Spielfeldrand unsere ERSTE.



Katrin Zeisig
SG Weißg e. V., Abt. Fußball

■ Faschingsdienstag (13. Februar) bei der SG Weißg e. V.

Auch 2024 wird es wieder ein Kinderfasching an Faschingsdienstag bei der SG Weißg geben. Beginn ist um 15:11 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns auf euch.

Ab 19:11 Uhr dürfen dann Jugendliche (16+) und Erwachsene in die Faschingswelt eintauchen und gemeinsam bei Musik und Tanz den Abend genießen. Auch hier ist der Eintritt frei. Kostümierung erwünscht. Fragen könnt ihr unter „event@sportpark-weissig.de“ loswerden. Wir helfen dann gerne weiter.

Euer Team vom Sportpark Weißg



■ **Kontakt:** SG Weißg e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Endlich wieder Sport und Bewegung...

So oder so ähnlich ging es wohl vielen Sportlern und Sportlerinnen, welche im neuen Jahr ihren Fuß über die Türschwelle des Sportzentrums gesetzt haben. Die meisten Sportler konnten ihr freudiges Lächeln voller Vorfreude nicht verbergen.

Nicht nur für die Jüngsten im Verein ist das Jahr endlich wieder aktiv gestartet, auch die Erwachsenen sind wieder voll dabei. Die Gerätetrainingsfläche füllt sich wieder zusehends, die Rehasport- und Work-out-Kurse sind gut besucht und auch in der Aquagymnastik wird fleißig geschwitzt.

Wer im neuen Jahr noch ein freundlich sportliches Umfeld für sich oder seine Kinder sucht, ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns immer wieder auf neue Gesichter. Einfach vorbeikommen und anmelden. Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

■ FREIE PLÄTZE - Rehasportgruppen

Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei.

Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkran-



kungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden.

■ Gerätetraining im Sportzentrum

In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir für jung und alt moderne Trainingsgeräte zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Powerracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower.



■ Freie Plätze:

Ernährung und Bewegung

startet ab 28.02.2024, mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.



Babyschwimmen

startet ab 26.02.2024, montags 9:00 und montags 9:30 Uhr.

Abteilung Kindersport

Vor allem die Kinder sind froh, wieder bei uns zu sein. Nach der Ferienpause konnten Sie sich endlich wieder in ihren geliebten Kinderkursen austoben.

Um einen kleinen Einblick zu gewinnen, was hier an manchen Tagen los ist: Wir betreuen wöchentlich insgesamt 28 Kinderkurse, wobei 24 davon direkt in unseren Sporträumen stattfinden und dies oftmals parallel mit im Durchschnitt 10 bis 12 Kindern. Da kann es schon einmal etwas turbulenter im Sportzentrum werden.

■ Kletterkids

Eine kleine Besonderheit sind unsere Kurse für die Kletterkids in unserer eigenen Boulderhalle. Ja, genau. Zu unseren Sporträumen gehört seit 2018 tatsächlich eine Boulderhalle.

Darauf sind wir auch sehr sehr stolz.

Die Kletterkids können bei uns mit viel Spaß und Spiel ab 6 Jahren die Grundlagen des Boulderns erlernen. Kindgerecht haben wir unsere Boulderwand farbig gestaltet und nutzen viele bunte Griffe und Motivgriffe.



Bei allerlei Übungen und koordinativen Spielen an und mit der Kletterwand stärken die Kids ihre Muskulatur und trainieren nebenbei ihre Körperspannung. Eine willkommene Abwechslung zu Handy, Tablet und Co.

■ Neuer Kinderkurs - All Ball in der Oberschule Weissig

Kennt ihr eigentlich schon unseren Trainer Adrian? Er hat sich für das neue Jahr viel vorgenommen und einen neuen Kurs konzipiert.



Nach den Winterferien gehts los. **All Ball** heißt der neue Kurs und ist vor allem für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren mit viel Lust auf Abwechslung geeignet. Sechs Ballsportarten (Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton, Hockey, Handball) von A-Z erwarten euch im regelmäßigen Wechsel. Mehr Infos gib es auf unserer Webseite.

Es sind noch Kursplätze frei.

Wann? Dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
Wo? Turnhalle Oberschule Weißig
Wer? Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

■ Kontakt

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

Narren feiern wieder in Schullwitz



„Schullwitz rockt!“ - schallt es auch in diesem Jahr wieder über das Schönfelder Hochland, wenn die Bürgervereinigung Schullwitz am Sonntag, 4. Februar, zum großen närrischen Treiben einlädt. Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre sind nun alle kleinen und großen Faschingshelden aufgerufen, die Gaststätte „Am Triebenberg“ in ein närrisches Wunderland zu verwandeln. Freuen können sich alle auf jede Menge Spaß, viele Spiele, Tanzrunden und gute Laune. Die schönsten Kostüme dürfen sich darüber hinaus auf kleine Preise freuen. Die kulinarische Versorgung liegt in den bewährten Händen der Wirtsleute Sonja und Klaus Fadle. Los geht es am 4. Februar um 15 Uhr. Die Bürgervereinigung freut sich auf viele Besucher.

Bürgervereinigung Schullwitz e. V.



Dorfclub Pappritz e. V.

Kreativer und musikalischer Advent in Pappritz – kleine Nachlese und großer Dank an den Pappritzer Chor GRÜNTöne



Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden mir zustimmen: es gab dank zahlreicher Angebote viele wunderbare Möglichkeiten, die Adventszeit 2023 im Hochland kreativ zu gestalten und zu genießen. So auch am 14. Dezember in Pappritz beim Weihnachtsbasteln und -singen im Bürgerhaus. Der Wunsch, ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen zu veranstalten, fand sich auf der Ideenpinnwand, auf der beim ersten Bibliotheksgeburtstag im Mai 2023 zukünftige Aktivitäten und Vorhaben zusammengetragen wurden.

Wie auf den Bildern zu sehen, wurde nachmittags bei Kaffee, Kakao und weihnachtlichem Gebäck fleißig gebastelt und dabei neue Bekanntschaften geschlossen. Wieder einmal zeigte sich, welch schöne Dinge aus alten Büchern entstehen können! Es wurde auch altes Notenpapier verwendet, das sich natürlich für weihnachtliche Dekorationen hervorragend eignet. Auch die guten alten Bügelperlen wurden hervorgeholt und zu niedlichen Geschenk- oder Baumanhängern verarbeitet.

Sehr weihnachtlich wurde die Stimmung, als der Pappritzer Chor GRÜNTöne stimmungsvoll singend den Bürgersaal betrat – was für ein wunderschöner Moment! Ein vielseitiges Repertoire bestimmte den

Auftritt des Chores, internationale Weihnachtsmusik wurde zu Gehör gebracht. Gemeinsam mit dem Publikum wurden bekannte Lieder wie „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Sind die Lichter angezündet“ gesungen. Viele Stimmen füllten den Raum und verbreiteten ein wohliges Gefühl und Vorfreude auf die kommenden Feiertage. Ein schöner Nachmittag – vielleicht entsteht daraus eine Tradition?!

Wie immer an dieser Stelle sei allen Mitwirkenden sehr herzlich gedankt: den GRÜNTönen unter Leitung von Elena Janis, den unterstützenden Sänger*innen der BLAUTöne, den Beteiligten vom Dorfclub Pappritz e.V. und der Bibliothek Pappritz – und diesmal insbesondere auch den Spender*innen der Weihnachtsleckereien!

Wer sich für das Mitsingen bei den GRÜNTönen (Erwachsenenchor) interessiert, ist jeden Donnerstag ab 20 Uhr zur Probe im Pappritzer Bürgerhaus, Schulstraße 8 gern gesehen. Schauen Sie doch gern einmal rein oder melden Sie sich per E-Mail bei Elena Janis (chor@elenajanis.eu)!

Anke Wartenberg, Bibliothek-Ausleihstelle Pappritz



Verein zur Förderung der Jugend e. V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)

■ Ausblick

Dieses Jahr wird nochmal ein besonderes Jahr für unser Mädchen*projekt, denn Mitte des Jahres endet unsere Förderung der „Deutschen Fernsehlotterie“ und somit endet wahrscheinlich auch unser Mädchen*projekt (zumindest in der Form wie es aktuell ist).

Der Grundgedanke des Projektes war es, Mädchen* aus der Umgebung einen eigenen Treff und sicheren Raum zu ermöglichen, den sie nach ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten konnten, um neue Freizeitangebote zu schaffen, aber auch um sich mit anderen Mädchen* und jungen Frauen* auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir sind sehr glücklich darüber, dass uns dies gemeinsam mit euch in den vergangenen fast drei Jahren gelungen ist und daher wollen wir das Projekt gemeinsam mit euch bestmöglich abschließen. Wir sind daher offen für Vorschläge, Wünsche, Ideen und Unterstützung wie wir das Projekt in Zukunft gestalten sollen. Im besten Fall finden wir

sogar eine nachhaltige Lösung für das Projekt, sodass wir diesen sicheren Raum für Mädchen* und junge Frauen im Schönfelder Hochland erhalten können. Wie wäre es zum Beispiel mit einem selbstverwalteten Mädchen*club? ;) Falls ihr also Bock habt das Projekt weiter zu erhalten und mitzugestalten, dann meldet euch gern bei uns. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die kommenden Monate mit euch!

PS: Unsere Angebote im Februar / in den Winterferien findet ihr auf unserem Instagram-Account, auf unseren Aushängen oder direkt bei uns im Treff!

■ Kontakt

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
 Telefon: 0351/2176630
 E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de
 Instagram: [@starke.maedchen.im.hochland](https://www.instagram.com/starke.maedchen.im.hochland)



■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“

■ Winterferien 2024

Nach unserer Weihnachtspause und einem entspannten Januar, kommen wir so langsam im neuen Jahr an und auch die Winterferien stehen ja schon bald vor der Tür. Wir haben uns auf jeden Fall ein kleines, aber feines Programm für euch überlegt:

- Mi, 14.02., 13 - 18 Uhr** Schlittschuh laufen (Teilnahmebeitrag & vorherige Anmeldung via E-Mail)
- Fr, 16.02., 15 - 20 Uhr** Faschingsfeier mit Disco und Pfannkuchen (in Kooperation mit dem Vereinsprojekt „Starke Mädchen* im Hochland“)
- Mi, 21.02., 13 - 18 Uhr** Ausflug ins Superfly, Lasertag spielen oder Klettern! Die Kids entscheiden noch im Vorfeld, was wir an dem Tag machen! (Teilnahmebeitrag & vorherige Anmeldung via E-Mail)

Fr, 23.02., 13 - 18 Uhr Kino-Nachmittag im Treff (Popcorn, Nachos und ein Film eurer Wahl!)

In den Ferien haben wir von Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr geöffnet und alle anderen Highlights im Februar findet ihr wie immer auf unserem Instagram-Account oder direkt bei uns im Treff. Stay tuned!

Wir freuen uns auf die Ferien mit euch,
 eure PEPIES

■ Kontakt

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresde
 Telefon: 0351/2176630
 E-Mail: info@kjhpep.de, Website: www.kjh-pep.de
 Instagram: [@kjh_pep](https://www.instagram.com/kjh_pep)



■ Unser Gasthof Cunnersdorf - Familie Bohle verabschiedet sich



Es ist ein Gasthof „mit allem Drum und Dran“! Gute Küche, Gasträum mit Stammtisch, Klubzimmer, Saal und Biergarten. Ein zentraler Ort für ein Dorf, für einen Treff, für guten Schmaus nach dem Wandern, für die Familienfeier und für traditionelles Schlachtfest. Ja, auch für Ortschaftsratssitzungen mit ungewöhnlich vielen Bürgern und als Wahllokal!

Wie kam es, dass er ist, was er ist?

Die Geschichte des Gasthofes Cunnersdorf begann 1865 auf einem Anwesen mit Landwirtschaft, welches mit einem Wohn- und Gastwirtschaftsgebäude mit Stall bebaut wurde. Es waren sechs Hektar Land und der Viehbestand zu bewirtschaften. 1896 erhielt das Gebäude noch drei Anbauten, welche vornehmlich der Erweiterung der Gastwirtschaft diene. So entstand u.a. der Saal mit 180 qm Parkettfläche und Bühne. Die Besitzer Emil Klotzsche und später Max Klotzsche betrieben Landwirtschaft und Gasthof. Zudem unterhielt Fleischermeister Erich Klotzsche bis 1935 eine Fleischerei mit Schlachtraum, welche nach dem 2. Weltkrieg von Kurt Hofmann und später von Herrn Domschke weiter bewirtschaftet wurde.

Die Kegelbahn befand sich auf den heute gepflasterten Parkplätzen und bildete mit Gasthof und Scheune ein dreiseitiges Gebäudeensemble – offen zur Straße.

Die Gaststätte war gut besucht und bot jedes Wochenende Tanz im Saal. So sei uns ein kleiner Exkurs ins Cunnersdorfer Vereinsleben der Skatspieler vor 100 Jahren gewährt.

Es gab in dieser Zeit einen Skatverein der durch viele Teilnehmer mehrere Jahrzehnte aktiv tätig war. Jeweils donnerstags ging es dann in den Gasthof Cunnersdorf zum gemütlichen Skatspiel. Auch aus den Nachbardörfern kamen Begeisterte und nahmen regelmäßig daran teil. An jedem Spieltag wurden 30 Pfennige pro Spieler beigesteuert. Zur Weihnachtszeit gab es dann den Höhepunkt. Aus der Vereinskasse wurde ein Schwein gekauft und gemeinsam mit den Ehefrauen ein großes Schlachtfest veranstaltet. Gleichzeitig nahm man auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr, in heiterer Gedichtform wurde das Skatspielen nochmals durchlaufen.

Bis zum Verkauf 1956 durch Klotzsches Erben wechselten auch die Betreiber des Gasthofes mehrmals und mit dem Tod Max Klotzsches wurde auch der Gasthof geschlossen. Nicht allein, dass die Cunnersdorfer ihren Gasthof vermissen, sie mussten auch mit ansehen, wie er verfiel. Ein Besichtigungsbefund von 1961 legte Instandsetzungsmaßnahmen an Dachkonstruktion und Dachdeckung, an der Stalldecke unter dem Saal, der Abortanlage und Baumaßnahmen gegen aufsteigende Feuchtigkeit fest. Der Gasthof und insbesondere der Saal waren ohnedem nicht zu betreiben.

Der Initiative von Gemeinderatsmitgliedern ist es zu verdanken, allen voran Günther Kubica, dass die Gemeinde 1961 das Grundstück des Gasthofes kaufte. Mit einer Bauzustimmung, finanziellen Mitteln des Kreise Dresden-Land und der Eigenleistung der Bürger wurde der Gast-

hof umgebaut und neu eingerichtet. In den Händen von Rudolf Dietze lag die Bauleitung und Baudurchführung. Er war als selbständiger Bauhandwerker ebenfalls Gemeinderatsmitglied. Es wurde der Saal mit Heizung und der Lastenaufzug modernisiert. Die WCs wurde in den ehemaligen Räumen der Fleischerei eingerichtet.

1969 eröffnete der Gasthof Cunnersdorf als Konsum-Gaststätte mit zusätzlich einem Gesellschaftszimmer am Gasträum und dem Saal. Neben dem Saal befanden sich Räume für das Gemeindeamt und die Bücherei. Roland und Regina Bohle, beide hatten das Kochhandwerk gelernt, begannen in den 80er Jahren als Angestellte im Gasthof Cunnersdorf. Nach der deutschen Einheit nutzten sie die Gelegenheit, das Anwesen zu kaufen. Es war eine Zeit des Aufbruches. Das bekamen nicht nur die Cunnersdorfer mit der Gemeindegemeinschaft und den Baugebieten zu spüren, sondern auch der Gasthof selbst. Es wurde zeitgemäß umgebaut an Heizungs- und Sanitäreinrichtungen. Der Saal mit 150 Plätzen erhielt ein neues Aussehen, neues Mobiliar und in den ehemaligen Gemeinderäumen wurden Gästezimmer eingebaut. Der Gasthof Cunnersdorf war eine beliebte Einkehr für Touristen und eine attraktive Location für Familienfeiern. In den verschiedenen Räumlichkeiten fanden Vereine und Interessengruppen ihr Domizil, wie z. B. die Feuerwehr, die Sportfrauen, der Billardclub und die Hochlandreiter. Familie Bohle organisierte Tanzveranstaltungen zu verschiedenen Themen, u.a. zum jährlichen Schlachtfest. Im Saal fanden jährlich der Kinderfasching und die Seniorenweihnachtsfeier statt und manchmal auch Konzerte (u.a. mit Thomas Stelzer).



oben v.l.: Fr. Schlesiger, Roland Bohle, Regina Bohle, Fr. Czagy,
unten v.l.: Fr. Feller, Fr. Lehnert, Fr. Dölfel, Fr. Korn

Ein besonderes Zeichen des Lokalpatriotismus und der Solidarität sei hier genannt: In den Zeiten der coronabedingten Schließungen standen des öfteren Speisen des Gasthofes auf den heimischen Esstischen. So unterstützten die Cunnersdorfer und die Stammgäste den Gasthof in besonderem Maße und sicherten sein „Überleben“. Das Wirtsehepaar denkt noch heute mit Dankbarkeit an diese Hilfe.

Am 28. Januar – nach fast 40 Jahren! – verabschiedeten sich Regina und Roland Bohle von ihren Gästen in den wohlverdienten Ruhestand. Beide sind zuversichtlich, dass sie ihren weiteren Alltag gemeinsames gut gestalten werden!



Eine kleine Zeitreise



in den 30er Jahren



in den 50er Jahren



in den 50er Jahren



Gasthof Cunnersdorf der Konsumgenossenschaft mit Günther Kubica in den 60er Jahren



in den 90er Jahren



heute

Verein Sternwarte Dresden-Gönsdorf e. V.

■ „Was gibt's Neues von der Sternwarte?“

Der Winter zeigt sich hoffentlich von seiner besten Seite, nämlich mit Schnee und Kälte. Die Natur braucht das und wir Menschen auch, jedoch nicht in jeder Situation und gleich gar nicht in der Sternwarte. Denn bei Schnee und Eis geht die Kuppel nicht zu öffnen. Dafür stehen uns aber andere Teleskope zur Verfügung und gegen Kälte hilft Kräutertee und ein warmer Raum. Also zögern Sie bitte nicht, bei sternklarem Himmel zumindest montags zu uns zu kommen.

Was können wir im Februar am Himmel sehen? Bei klarem Himmel funktelt es nur so. Zum Beispiel Sirius, der Hauptstern vom Großen Hund. Ihn finden wir unter Orion, der mit seinen drei Gürtelsternen leicht zu finden ist. Oberhalb von Orion flackert Aldebaran, der Hauptstern im Stier, und noch etwas höher Capella im Fuhrmann. Alle Sternbilder gehören zum sogenannten Wintersechseck. Wenn Sie sich für den Sternhimmel interessieren, lohnt es sich, eine drehbare Sternkarte zur Hand zu haben. Sie können gern zu uns kommen, wir erklären Ihnen die Handhabung.

Von den Planeten ist Jupiter interessant. Er steht am 14.02.24 oberhalb des zunehmenden Mondes und am 15.02.24 unterhalb. Er ist der hellste Planet in der ersten Nachthälfte. Mars ist von der Sonne noch nicht weit genug entfernt, um einigermaßen sichtbar zu sein. Der Saturn steuert auf seine Konjunktion mit der Sonne am 22.02.24 zu.

Josis Blick

... entführt uns diesmal nicht an den nächtlichen Himmel, sondern hin zur Forschungsarbeit der NASA.

Schauen Sie auch Katzenvideos? Falls ja, probieren Sie es mal mit einem Video der NASA mit Katze Taters, gesendet aus den Weiten des Sonnensystems!

Was zunächst nach humorvollem Zeitvertreib klingt, verbirgt einen wichtigen technologischen Fortschritt bei der Kommunikation mit Raumsonden. Raumsonden tragen einen wesentlichen Bestandteil zur Erforschung des Weltraums bei: sie kartographieren Planetenoberflächen, analysieren Atmosphären oder untersuchen Erdbeben auf dem Mars. Für die Kommunikation mit Sonden, die in den Tiefen des Sonnensystems herumfliegen, ist das „Deep Space Network“ der NASA zuständig. Dabei handelt es sich um mehrere riesige Radioteleskope in Madrid, Goldstone (USA) und Canberra (Australien). Die Kommunikation zwischen Sonden und Teleskopen basiert auf Radiowellen, in die sämtliche Informationen gepackt werden. Neben den Forschungsdaten sind dies auch Steuerbefehle und Informationen über den technischen Zustand der Sonde. Schickt eine Sonde zum Beispiel ihre Beobachtungsdaten zur Erde, werden diese nach Empfang aus den Radiowellen extrahiert. Die Datenübertragungsrate, das heißt wie viele Informationen (Bits) pro Sekunde gesendet werden können, hängt dabei von der Frequenz, der Bandbreite, der Größe der Radioschüsseln, der zur Verfügung stehenden Sendeenergie in der Raumsonde und der Entfernung Raumsonde-Erde ab. Um möglichst viele Daten zu senden bräuchte es große Bandbreiten, große Radioschüsseln und viel Energie. All diese Faktoren können vor allem bei Raumsonden nicht beliebig verändert werden, was diese Art der Datenübertragung für zukünftige Missionen mit mehr und besser aufgelösten Daten weniger tauglich macht.

Daher arbeitet die NASA an einer neuen-alten Technologie, um die Datenübertragungsraten zu erhöhen: „Deep Space Optical Communication“. Was wir als Glasfaser kennen, wird nun auch für die Weltraumkommunikation genutzt. Anstatt wie auf der Erde Kabel zu verwenden, werden hier Laserstrahlen von und zu der Sonde geschickt. Damit sind es nun die Photonen, die sämtliche Informationen enthalten. Die optische Kommunikation hat gegenüber Radiowellen zwei entscheidende Vor-

teile in Bezug auf weit entfernte Sonden: Mit Lasern können mehr Informationen in derselben Zeit verschickt werden. Somit kann das Senden von Forschungsdaten von Monaten auf Tage reduziert werden. Außerdem ist die benötigte Technik an Bord der Sonde leichter und verbraucht weniger Energie, was wiederum Missionen mit langer Flugzeit ermöglicht.

Das Kommunizieren mit Laserstrahlen wurde in den vergangenen Jahren bereits für Satelliten bis in Mondentfernung getestet. Im Dezember des letzten Jahres gab es einen ersten Test aus 31 Millionen Kilometern Entfernung mithilfe der Raumsonde „Psyche“. Dabei wurde ein 15 Sekunden langes Katzenvideo von der Sonde zu Erde geschickt. Die Übertragung dauerte 101 Sekunden und erreichte beim Download eine Datenübertragungsrate von erstaunlichen 267 Megabit/Sekunde. Die Rate war so hoch, dass nicht jeder Bildframe einzeln, sondern das Video quasi „live“ geschaut werden konnte. Mithilfe dieser Technik werden die Übertragungsraten 10 bis 100 Mal höher sein im Vergleich zu Radiowellen. Einem Katzenvideo vom Mars steht damit nicht mehr viel im Weg. Sternen- und katzenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen, erholsamen Februar und allen Kindern schöne Ferien, möglichst mit Schnee.

Wir sind jeden Montag in der Sternwarte und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz

■ Termine im Februar

- Offene Sternwarte montags 19.00 Uhr
- Vortrag am 12.02., 19 Uhr:
„Dunkle Materie“ - Referent Christian Brock

■ Schüler-Astro-AGs

- | | |
|-----------------|---|
| 1.- 4. Klassen | montags 16.30 – 17.30 Uhr |
| 5.- 8. Klassen | dienstags 16:30 Uhr (befindet sich im Aufbau) |
| 9.- 12. Klassen | freitags 19.00 – 20.00 Uhr |

■ Kontakt

Homepage www.sternwarte-goensdorf.de
E-Mail info@sternwarte-goensdorf.de
Telefon 01 60/94 80 61 00 (Renate Franz)



Anzeige(n)

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

Anzeige(n)

■ Schaurig Schönes mit Daniel Minetti

Fast 30 Jahre ist es her, dass der großartige Schauspieler Rolf Hoppe einen Bauernhof am Rande von Dresden kaufte, um sich einen Traum zu erfüllen, um sein „Theaterchen“ zu schaffen. Längst ist das „Theaterchen“ eine gute Adresse für Theaterfreunde aus nah und fern. Schaut man auf die Autokennzeichen, dann kommen die Gäste nicht nur aus Dresden und Umgebung in Hoppes Hoftheater.

Es hat sich herumgesprochen, dass dieses Theater eine ganz besondere Atmosphäre in einem ganz besonderen Ambiente bietet. Zu danken ist das einem rührigen Verein, dessen Mitglieder nicht nur das Theater damals mit viel Einsatz und Engagement aufbauten, sondern bis heute mit viel Liebe dafür sorgen, dass man sich hier in Weißig einfach wohlfühlen kann. Zu danken ist dies aber auch



von rechts: Daniel Minetti, Felicitas Breest (Sopran) und Robin Phillips (Flügel)

einem Spielplan, der immer wieder angenehme, mal sehr heitere, mal auch nachdenkliche Theatererlebnisse verspricht. Hier stehen Künstler auf der Bühne, auf die sich die Zuschauer immer wieder freuen. Im Spielplan für Februar ist jetzt ein Name zu finden, auf den sich sicher auch viele freuen, denn dieser Schauspieler gehörte einst zum Ensemble des Staatsschauspiels Dresden und war auch schon in Hoppes Hoftheater zu erleben: Daniel Minetti. „Ich habe mich riesig gefreut, als Dirk Neumann vom Hoftheater mit der Idee, mal wieder hier aufzutreten, auf mich zukam“ sagt der Mime, der seit längerem in Krefeld lebt und arbeitet. „Eigentlich ist mein Kontakt zu dem Theaterchen‘ nie abgebrochen.“ Daniel Minetti lernte Rolf Hoppe in der Zeit am Staatsschauspiel Dresden kennen. „Ein großartiger Mensch und Mime. Er hat mir damals auch von seinem Traum erzählt. Ich fand toll, wie er davon schwärmte: lebe deinen Traum.“ Und als der Traum Wirklichkeit geworden war, stand eben auch bald Daniel Minetti hier in Weißig auf der Bühne. Und jetzt ist er also wieder da. Im Februar möchte er gemeinsam mit der Sopranistin Felicitas Breest und dem Pianisten Robin Phillips dem Publikum „Lenz auf Winterreise“ nahebringen. Die drei Künstler nehmen das Publikum dabei mit in eine Zeit, als sich „Seelenzustände noch in der Natur widerspiegeln“. Der Wanderer in Schuberts Liedzyklus „Winterreise“ leidet an Liebeskummer, „Lenz“ in Georg Büchners gleichnamiger Erzählung, plagt mehr ein allgemeines Unbehagen an der Gesellschaft. So ist der Abend zwei wunderbaren melancholischen Werken der Romantik gewidmet. Das Ver zweifeln in und an der Gesellschaft lassen die fast 200 Jahre alten Texte sehr heutig wirken. „Wenn auch die Zuhörer mitleiden, so entlässt der Abend doch nicht hoffnungslos“, sagt Daniel Minetti. „Er ist eine Reise ins Innere des Menschen, die wohl jeder irgendwie kennt und erlebt hat. Ich finde, dass eine melancholische Stimmung auch etwas Aufbauendes haben kann, denn es kommt der Moment, an dem man sich ihr nicht mehr hingeben will, sondern neu durchstartet.“ So stärken dieses schaurig-schöne Leiden auch das emotionale Immunsystem. Wenn das keine Einladung für diese Aufführung ist!

Text: Monika Dänhardt

„Lenz auf Winterreise“, 15. Februar, 20 Uhr und 15. März, 16 Uhr

■ **Kontakt:** Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150,
www.hoftheater-dresden.de



Spielpläne der Theaterstätten

- **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. Hoppes Hoftheater Dresden**
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Internet: www.hoftheater-dresden.de



Zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar!

- **Freitag, 02.02., 20 Uhr – Ab morgen wird alles anders**
Ein Elke-Heidenreich-Abend mit Ellen Schaller,
Regie: Gerald Gluth-Goldmann
- **Samstag, 03.02., 20 Uhr – Anderthalb Stunden zu spät**
Eine erotische Verspätung von Gérald Sibleyras
mit CORNELIA KAUPERT und PETER KUBE
- **Sonntag, 04.02., 16 Uhr – Silberhochzeit – 25 Jahre Best-of Hoppe und Ebersbach** mit JOSEPHINE HOPPE und DIRK EBERSBACH,
Regie: Andreas Pannach
- **Samstag, 10.02., 19:30 Uhr – Theater-Fasching**
mit Herricht & Preil Salsa und Kostüm-Prämierung!
- **Sonntag, 11.02., 16 Uhr – Das Entscheidende entsteht nebenbei**
Eine autobiografische Lesung mit AHMAD MESGARHA, begleitet von
OLGA NOWIKOWA
- **Donnerstag, 15.02., 20 Uhr – Premiere: Lenz auf Winterreise**
mit DANIEL MINETTI, FELICITAS BREEST (Sopran) und ROBIN
PHILLIPS (Flügel) | Franz Schuberts „Winterreise“ im Dialog mit
Georg Büchners „Lenz“ – ein schaurig-schönes Leiden an der Welt.
Zwei Klassiker der Romantik verschmelzen auf großartige Weise!
- **Freitag, 16.02., 20 Uhr – Unerhört intim!**
Eine Komödie von Leilah Assumpção mit ELLEN SCHALLER und
DIRK NEUMANN, Regie: Matthias Nagatis
- **Sonntag, 18.02., 16 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich mit JOSEPHINE HOPPE und CARSTEN LINKE
Regie: Andreas Pannach
- **Donnerstag, 22.02., 20 Uhr – Konzert des Monats: Herzensmensch**
Eine ViolinSymphony mit KATRIN WETTIN
- **Freitag, 23.02., 20 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Eine Dresdner Kindheit mit JOSEPHINE HOPPE und DIRK EBERS-
BACH, Regie: Stefan Reher
- **Samstag, 24.02., 20 Uhr – Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie mit KATHLEEN GAUBE und DIRK
NEUMANN, Regie: Philipp Otto
- **Sonntag, 25.02., 16 Uhr – Ich wundere mich über jarnischt mehr**
Otto Reutter 2022 – neu komponiert und interpretiert mit AHMAD
MESGARHA und JENS KARSTEN STOLL
- **Freitag, 01.03., 20 Uhr – Das Ei ist hart!**
Ein Lorient-Abend
- **Samstag, 02.03., 20 Uhr – Ich küssen den Briefträger**
nach Iselin C. Hermann
- **Sonntag, 03.03., 16 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe

Theateranrecht der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

- **Februar/März:**
Sonntag, 03.03.2024, 19 Uhr
„Woyzeck“ – Schauspiel
Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:25 Uhr

- **Deutschlands Zauberschloss**
Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2
Telefon: 0351 263 2628
E-Mail: info@daszauberschloss.de
Internet: www.daszauberschloss.de
Tickets buchbar unter www.daszauberschloss.de/TICKETS und in
den Vorverkaufsstellen
Newsletter - Anmeldung über www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE_INFORMATIONEN/NEWSLETTER
NEU! „instagram“ - www.instagram.com/deutschlandszauberschloss/



Zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar!

- **Freitag, 02.02., 19 Uhr – Wenn Magier zaubern**
Mentale Zauberei mit Oliver Scheer & Christoph Borer
- **Samstag, 10.02., 19 Uhr – Manche mögen's magisch**
Eine Reise um die Welt und die Taschen voller...Magie
mit Heidrun Spiekermann, Kay Gellrich & Mathias Rothe
- **Samstag, 17.02., 19 Uhr – Die Reise zum Staunen**
Kann ein Zauberkünstler noch staunen? Gibt es eine Magie hinter
der Illusion? Mit Jörg Alexander & Carola
- **Samstag, 24.02., 19 Uhr – Wunder Hoch 3**
Magie von Nord bis Süd mit Till Frömmel, Magic Maxi & Mellow
- **Sonntag, 25.02., 15 Uhr – Tanztee mit Zauberei**
Nostalgische Tanzmusik mit der Dresdner Dampferband & Jürgen
Rolke | Bemerkenswert die Kombination aus Tanzaktivität und
Verzauberung!
- **Samstag, 02.03., 19 Uhr – Ein abgekartetes (Karten)spiel**
mit Maik Roscher
„Du kannst nicht gewinnen, wenn du nicht spielst“ (Seneca)
- **Sonntag, 03.03., 11 Uhr – Schlossführung mit Zauberei**
Erfahren Sie in einer öffentlichen Führung Geschichten, Geschichte
und Zukunft des Zauberschlosses, verbunden mit einem kleinen
Einblick in die Kunst der Magie mit Kay Gellrich.
- **Sonntag, 03.03., 15 Uhr – 1, 2, 3 im Zauberschritt ...**
mit Kay Gellrich & Heidrun Spiekermann
Kinderzaubertheater zum Mitmachen für Klein und Groß
mit vielen rätselhaften Dingen und magischen Überraschungen
- **Freitag, 08.03., 19 Uhr – The King of Cards**
Eine neu zusammengestellte Show mit Denis Behr und seinen
Lieblingskunststücken aus den erfolgreichen Programmen
„The King of Cards 1 und 2“.

- **mai hof puppentheater Weißig**
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon: 0351 269 0072, Fax: 0351 217 9971
E-Mail: maihofpuppettheater@t-online.de
Internet: www.puppettheater-dresden.de
nach telefonischer Vereinbarung:
Vorstellungen für Erwachsene nach Absprache
An Wochentagen können sich Gruppen und Klassen Wunschtermine
geben lassen!



- **Samstag 03.02., 15 Uhr und Sonntag 04.02., 11 Uhr**
Samstag 10.02., 15 Uhr und Sonntag 11.02., 11 Uhr
Mein Freund das kleine Gruselmonster"
Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft
Das Mädchen Helen kann nicht laufen und jede Nacht hat es diesen
komischen Traum vom Fliegen. Helen weiß genau: Wenn sie nur
einmal so fliegen würde wie im Traum, dann könnte sie auch laufen.
- **Mittwoch 21.02., 11 Uhr**
Samstag 17.02., 15 Uhr und Sonntag 18.02., 11 Uhr
Samstag 24.02., 15 Uhr und Sonntag 25.02., 11 Uhr
Samstag 02.03., 15 Uhr und Sonntag 03.03., 11 Uhr
Das Waldhäuschen
Wie das Mädchen Anna den Tieren hilft und am Ende gar Königin wird.

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Februar

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf

Seniorentreff Eschdorf

21.02., 14 Uhr

gemütliches Beisammensein

Vereinsraum Alte Schule, Kirchberg 4

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz

Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

mittwochs, 18 Uhr

donnerstags, 20 Uhr

Frauensportgruppe

Chorprobe GRÜntöne

Städtische Bibliothek Pappritz

dienstags, 16 - 18 Uhr

mittwochs, 15 - 17 Uhr

Ortschaftsrätin Manuela Schott
(Bündnis 90/ Die Grünen)

13.02., 17 Uhr

Online -Bürgersprechstunde

<https://gruenlink.de/2pj4>

Bündnis 90/ Die Grünen

Hans u. Sophie Scholl Haus, Wachwitzer Höhenweg 10

20.02., 19 Uhr

www.gruenes-hochland.de

Hochlandrunde - offener Treff und Gespräche

AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)

Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

27.02., 17:30 Uhr

www.nabu-dresden.de

schoenfelder-hochland@nabu.de

■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.

Öffnungszeiten ab 26.02.

Montag bis Freitag: 10:30 - 16 Uhr

Wochenende und Feiertag: 13 - 16 Uhr

Geschlossen

01.01.- 25.02.

www.kleinbauernmuseum.de

■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld

Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3

14.02., 11:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz

Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9

01.02., 15 Uhr

07.03., 15 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Weißig

ASB-Kita Hutbergstrolche

Gönnsdorfer Weg 2

mittwochs 15 - 16 Uhr

offener Spielenachmittag für Kinder

(9 Monate bis 2 Jahre)

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf

Feuerwehraum Talblick 5

29.02., 16 Uhr

fröhliche Seniorenrunde

■ Weiteres:

• Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.

(01 75) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de - Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de

• Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression

kontakt@farbenfrohe-depression.de - Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

• FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveauvoll verbinden

Günter Kühr, (01 76) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de

• BÜHLOW Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 2 68 89 88

Jeden Dienstag 17 Uhr, Intensiv Pflegekurs mit Frau Mirschel / Anmeldung erforderlich ■ **Jeden Donnerstag 19 Uhr**, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang) ■ **Jeden Freitag 10:30 Uhr**, Gedächtnistraining mit Frau Brandt / Frau Fischwasser ■ **Jeden Freitag 13:30 Uhr**, Tanzen im Sitzen mit Frau Heer, Anmeldung erbeten

„Kultur am Dienstag“ 14:15 Uhr - Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur - Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!

06.02. „Katalonien - Ein grünes Land im Nordosten Spaniens“, Reisevortrag mit Ehepaar Liebscher ■ **13.02.** „Masken auf und Masken runter - wir feiern trotzdem froh und munter“ Veranstaltung zum Faschingsdienstag mit Teo ■ **20.02.** „Gräfin Cosel - Leben und Lieben“ Vortrag mit Frau Kemnitz ■ **27.02.** „Maria Callas - die Stimme der Leidenschaft, die Königin der Extreme“ Vortrag mit Frau Hirsch

Fotografische Spaziergänge mit Herrn Groß: Fr, 9.02., 10 Uhr, Die Garnisonskirche, Treff vor der Garnisonskirche, Stauffenbergallee 9G / Anmeldung erbeten ■ **Fr, 23.02., 9:30 Uhr**, Auswertung und Bearbeitung der Fotos vom 09.02. im BBZ / Anmeldung erbeten

Do, 15.02., 15:30 Uhr, „Gesprächsgruppe Pflegende Angehörige“ mit Frau Förster / Anmeldung erbeten ■ **Fr, 16.02., 18:00 Uhr**, „Von alten Schulen und bösen Lehrern“ Lesung der Literaturner e. V. / Anmeldung erbeten ■ **Sa, 24.02., 9:00-17:30 Uhr**, Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs mit Frau Mirschel / Anmeldung erforderlich

Sitten und Bräuche (2)

Nachdem wir nun schon wieder erfolgreich den Januar beendet haben, wollen wir uns dem **Februar** widmen, der der zweite im Jahresreigen ist. Lateinisch ist es „februar“ und bedeutet „reinigen“. Sein Name ist vom römischen Reinigungsfest hergeleitet. Am 2. Februar ist das katholische Fest Lichtmess, heißt auch Mariä Lichtmess oder Maria Reinigung, das 40 Tage nach Weihnachten stattfindet. Es werden Lichterprozessionen durchgeführt. „Zu Lichtmess sieht der Bauer lieber den Wolf (Kälte) im Stalle als die Sonne“, eine alte Wetterregel, die den Frühling herbeisehnt.

Eigentlich sollte es mit Dingen des täglichen Lebens weitergehen, aber dieses Thema unterbreche ich und will **Fasching / Fastnacht / Karneval** im Februar in den Mittelpunkt stellen. Wer kennt nicht **Narrenmond** oder **Narrenmonat**, denn fast immer endet die Narrenzeit im Februar. Alte Vorfrühlings- und Fruchtbarkeitsrituale wurden zu dieser Zeit abgehalten. Man wollte die Dämonen des Winters damit vertreiben. Es soll der Frühling mit Licht und neuem Leben herbeigerufen werden. Umzüge am Karnevalssonntag, Rosenmontag und am Faschingsdienstag sind der Höhepunkt der „nährischen Zeit“, die mit viel Ausgelassenheit einhergehen. Am nachfolgenden Aschermittwoch beginnt mit der Fastenzeit die vorösterliche Zeit, die Ernsthaftigkeit und Besinnung beinhaltet. Wider den Ernst und die Mühen des Alltags gibt die „fünfte Jahreszeit“ allen die Möglichkeit sich aufs Feiern und Ausgelassensein einzulassen. In manchen Gegenden werden Maskenbälle gefeiert. Mit solch einer Maskerade lassen die Menschen ihre Verpflichtungen hinter sich und lassen den täglichen Trott für diese Zeit nicht an sich heran. Im Schutz der Verkleidung genießen sie das Vergnügen.

Besonders im südlichen Teil Deutschlands feiert man Fasching in Städten und Dörfern mit historischen Maskenumzügen. Dabei symbolisieren die Figuren die verschiedenen Mächte. Auf der anderen Seite ist die Maske Schutz und ermöglicht den Menschen Ausgelassenheit, Fröhlichkeit und Direktheit zu leben, was im restlichen Jahr nicht gezeigt wird. Am Aschermittwoch ist alles vorbei und das Auftragen eines Aschekreuzes auf die Stirn zeigt den Beginn der Buß- und Fastenzeit, die sich bis Ostern hinzieht und erinnert an den Sündenfall und die Vertreibung aus dem Paradies. Die Asche wird aus den Palmwedeln des vorangegangenen Jahres gewonnen.

Mancher Ort's heißt es „**Karneval**“. Diese Bezeichnung kommt von „carle vale“ (Fleisch, lebe wohl!) oder „carnem levare“ (das Fleisch weglegen) und zeigt auf die nachfolgende Fastenzeit.

Die **Fastnacht** beschreibt einen Zeitraum der Freude und Feste, der vor der kirchlichen Fastenzeit liegt und die mit dem Aschermittwoch beginnt. Die Fastnachtszeit beginnt im weitesten Sinn am Dreikönigstag (am 6.01.) oder schon am 11.11. des Vorjahres. Charakteristisch für die Fastnacht ist die Umkehr sonst gültiger Regeln wie die Weiberherrschaft, Abgabe der Schlüsselgewalt an die Narren, durch Verkleidungen mit Masken, Larven o.ä. und Kostüme. Dazu gehören Fastnachts-spiele, Umzüge und Rügebrauch, die Büttreden, außerdem Heischebräuche, vor allem aber Bälle und Tanzveranstaltungen. Jungen Burschen waren Heische- und Bettelgänge vorbehalten, heute verkleiden sich Kinder. Im gesamten nördlichen Teil der Oberlausitz und in der Niederlausitz sagt man dazu „zampen“. Dabei werden von den südläusitzer Kindern Verse wie der Folgende lautstark aufgesagt: „Foaas-nachtsnoarrn wullen o woas hoann, wulla a Steefl Kuche hoann und a Stickl Wurscht und Speck, murne is de Foaasnacht weg!“. Während der Faschingszeit werden vorzugsweise Erbsen, Linsen oder Hirse mit



Foto: Kloster Sankt Marienstern (wikipedia)

Rauchfleisch gegessen. Als Fastnachtsgebäck gibt es Pfannkuchen und Brezeln.

Im Dreieck Bautzen, Kamenz und Wittichenau werden Bräuche und Traditionen in Verbindung mit tiefer katholischer Volksfrömmigkeit und Sprachpflege sehr gepflegt wie wohl in kaum einer anderen Gegend.

Einen großen Einfluss darauf hatte und hat das Wirken des **Klosters St. Marienstern**, der nördlich bis an Hoyerswerda und südlich bis zum Hügelland um Ostra reicht. Damit kann die nationale Identität der hier hauptsächlich lebenden Sorben gewahrt bleiben. „Zudem betrieb Sachsen in dieser

Hinsicht eine wesentlich moderatere Politik als das benachbarte Preußen.“ Man sagt auch zu dieser Gegend „Land am Klosterwasser“, benannt nach dem am Tanneberg bei Burga gelegene Flüsschen, das bei Kotten in die Schwarze Elster mündet. Da wir gerade das Kloster der Zisterzienserinnen, das Kloster Marienstern erwähnt haben, möchte ich ein paar Worte dazu verlieren. Sie finden es in Panschwitz-Kuckau, einem kleinen Ort in der Nähe von Kamenz. Es beging 1998 seinen 750. Jahrestag seiner Gründung. Dem großen Gebäudekomplex war dazu eine umfassende Renovierung vorausgegangen und nun kann man wirklich wieder von barocker Pracht sprechen. Marienstern gehört zu den Klöstern, die ohne Unterbrechung tätig waren. 1248 gründete es Bernhard III. von Kamenz, nach dem er sich bei der Jagd in einem Sumpf verirrt hatte. Er betete zur Jungfrau Maria, die ihn erhörte und als Dank ließ er hier die Klosteranlage errichten und gab ihr den Namen „Marienstern“. Seit 1264 ist es ein Zisterzienserorden, die nach dem Vorsatz „Ora et labora“ („Bete und arbeite“) leben, und das bis heute. 1264 erhielt das Kloster auch die eigene Gerichtsbarkeit. Sie waren immer ein bedeutender Grundeigentümer und Wirtschaftsfaktor in dieser Region. 1635 „fiel St. Marienstern im Frieden von Prag an das protestantische Kursachsen. Das Glaubensbekenntnis wurde dadurch aber nicht erschüttert. Die traditionellen Bindungen zu Böhmen blieben erhalten. In der Zeit der Gegenreformation im 18. Jahrhundert erhielt die Anlage ihr barockes Aussehen und wurde auch mit bedeutenden Kunstwerken versehen. Hervorzuheben ist die Klosterkirche, die mit farbigen Fenstern, dem Hochaltar, der Mondsichelmadonna, Annenaltar, Statuen auf der Brüstung der Chorgasse (geschaffen vom berühmten Barockkünstler Mathias Wenzel) und den Grabplatten bekannter sächsischer Adliger ausgestattet ist. Und so könnte man noch einiges dazu sagen. Besuchen Sie das Kloster St. Marienstern. Es ist auch eine Reise in die bewegte Vergangenheit.

Mit diesem „Reisetipp“ möchte ich in diesem Monat die Vorstellung einer weiteren Brunnenanlage ersetzen.

Und nun noch das **Blumenhoroskop** für das Tierkreiszeichen der Fische, das vom 20.02. bis zum 20.03. seine Regentschaft hat. Fische sind gefühlvoll, sensibel, bescheiden, haben viel Fantasie und ein großes Herz, zeichnen sich durch Warmherzigkeit aus und haben immer Komplimente für ihre Lieblingsemenschen. Deshalb ist es kein Wunder, dass die schöne **Ranunkel** ihre Lieblingsblume ist.

Erinnern möchte ich noch an den **14. Februar**, den **Valentinstag**, der eine wunderbare Gelegenheit ist, Liebe und Freundschaft zu feiern und unseren Lieben zu zeigen, wie viel sie uns bedeuten. Egal, ob man an diesem Tag ein romantisches Zusammensein hat oder mit Freunden und Familie verbringt, es ist die Zeit, um Liebe und Zuneigung zu geben oder zu bekommen.

Marika Demele

■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat Februar 2024

Noch befinden wir uns im Winter, der uns bisher schon viel Nässe gebracht hat, aber lt. Hundertjährigem Kalender trocken und – wenn auch nicht übermäßig – kalt sein sollte. Der Februar lässt sich mit lieblichem Wetter an, endet aber mit großer Kälte, die auch in den März hinein anhält.

■ Monat Februar

Der Anfang ist schön und lustig. Vom 12. bis 17. gibt es Schnee und Wind, danach herrscht bis zum Monatsende überaus kaltes Wetter.

■ Bauernregeln

- Scheint zu Lichtmess (2. Febr.) die Sonne so heiß, gibt's noch sehr viel Schnee und Eis.
- Liegt im Februar die Katze im Freien, wird sie im März vor Kälte schreien.
- Wenn's im Februar nicht schneit, schneit es in der Osterzeit.
- Ist der Februar trocken und kalt, kommt im Frühjahr Hitze bald.
- Je nasser ist der Februar, desto nasser wird das ganze Jahr.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Sagen Sie Ihren Familien, Freunden und Bekannten auf besondere Weise **DANKE**.

Mit Ihrer persönlichen **DANKANZEIGE** erreichen Sie alle aus ihrer Gemeinde.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Anzeigentelefon:

**037208
876 199**

oder per E-mail
anzeigen@riedel-verlag.de

■ Wenn es der Leber zu viel wird

Nichts in unserem Körper ist einfach nur da. Jedes Körperteil, jedes Organ erfüllt bestimmte Funktionen. Die Leber ist unsere größte Drüse und am Stoffwechsel beteiligt. Sie produziert gut 700 Milliliter Gallenflüssigkeit, die für die Verdauung und das Zerlegen von Nahrungsfetten dient, ist für den Aufbau von Eiweißen zuständig, kümmert sich um einen ausgeglichenen Hormonhaushalt und übernimmt als Immunpolizei wichtige Funktionen im Abwehrsystem. Was der Darm an Eiweißen, Kohlenhydraten und Fetten aufnimmt, wird zur Leber weitergeleitet, die sofort mit diesen Substanzen arbeitet. Sie baut sie um und ab, speichert wichtige Nährstoffe ein und verwertet sie weiter. Medikamente, Alkohol und Schadstoffe werden von ihr entsprechend verarbeitet. Die Leber ist damit zentral an der Entgiftung unseres Körpers beteiligt. Sie ist ein weitestgehend schmerzunempfindliches Organ. Somit spüren wir erst dann, dass etwas mit der Leber nicht stimmt, wenn sie bereits stark geschädigt ist. Die Folge sind chronische oder akute Leberschädigungen.



Mariendistel (*Silybum marianum*)

Häufige Lebererkrankungen sind zum Beispiel die Fettleber oder die Leberentzündung. Landen mehr Fette oder Gifte in der Leber, als sie verarbeiten kann, kommt es zur Ablagerung von zusätzlichem Fett im Lebergewebe. In Deutschland weit verbreitet – ungefähr eine Million Mal – ist die Leberentzündung, medizinisch Hepatitis genannt. Eine Hepatitis entsteht häufig durch: Hepatitisviren A, B, C, D, oder E, Alkohol, Giftstoffe. Gegen Viruserkrankungen wie Hepatitis A, B und D werden erfolgreich Schutzimpfungen eingesetzt. Sport stellt auch bei Lebererkrankungen eine geeignete Maßnahme dar, Leberproblemen entgegenzuwirken.

Vor allem kann damit gegen die Fettleber vorgegangen werden. Jeder kann seine Leber stärken. In der Behandlung von Lebererkrankungen haben sich neben klassischen pharmazeutischen Therapeutika auch Wirkstoffe aus der Natur etabliert. So kann zum Beispiel die Mariendistel, eine der am besten untersuchten Heilpflanzen überhaupt, in Form von Kapseln oder Teezubereitungen die Regeneration von Leberzellen fördern. Der in ihr enthaltene Wirkstoff Silymarin ist in der Lage, die Zellmembran der Leberzellen zu stabilisieren, wodurch das Eindringen von Zellgiften reduziert wird. Auch Artischocke, Kurkuma und Löwenzahn finden in der Phytotherapie von Lebererkrankungen Anwendung. Haben Sie Fragen dazu – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich individuell in Ihrer Hutberg-Apotheke beraten. Wir freuen uns auf Sie.



Artischocke (*Cynara cardunculus*)

Häufige Lebererkrankungen sind zum Beispiel die Fettleber oder die Leberentzündung. Landen mehr Fette oder Gifte in der Leber, als sie verarbeiten kann, kommt es zur Ablagerung von zusätzlichem Fett im Lebergewebe. In Deutschland weit verbreitet – ungefähr eine Million Mal – ist die Leberentzündung, medizinisch Hepatitis genannt. Eine Hepatitis entsteht häufig durch: Hepatitisviren A, B, C, D, oder E, Alkohol, Giftstoffe. Gegen Viruserkrankungen wie Hepatitis A, B und D werden erfolgreich Schutzimpfungen eingesetzt. Sport stellt auch bei Lebererkrankungen eine geeignete Maßnahme dar, Leberproblemen entgegenzuwirken.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißbig

Fotos: wikipedia

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 24.02. bis 25.02.

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden

Telefon: 0351 2640063

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, nur nach telefonischer Anmeldung!)

▲ 26.01. bis 02.02.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

▲ 02.02. bis 09.02.

Herr DVM Jakob, Radeberg,

Telefon: 03528 447457 o. 0171 814 77 53

▲ 09.02. bis 16.02.

Frau TÄ. Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

▲ 16.02. bis 23.02.

Herr TA Kubiessa Ottendorf- Okrilla, Telefon: 035205 73388

▲ 23.02. bis 01.03.

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: 035200 24135

▲ 01.03. bis 08.03.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

■ Annahmestelle Cunnersdorf nur Sperrmüll

Alter Bahndamm

Öffnungszeiten

samstags 10:00 bis 12:00 Uhr

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 0351 446-0

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

– Gas 0351 5017 8880

– Strom 0351 5017 8881

– Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber:	Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche

Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbeschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung

b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

Winternacht

Verschneit liegt rings die ganze Welt,
ich hab' nichts, was mich freuet,
verlassen steht der Baum im Feld,
hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht
und rüttelt an dem Baume,
da rührt er seinen Wipfel sacht
und redet wie im Traume.

Er träumt von künft'ger Frühlingszeit,
von Grün und Quellenrauschen,
wo er im neuen Blütenkleid
zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph Freiherr von Eichendorff (1819)

